

## Landschaftsbildpotential - Analyse -

<b>Landschaftsbildbezeichnung:</b>		<b>Bildtyp:</b>	<b>Blatt / Bild-Nr.:</b>
<b>BOLTER KANAL</b>		<b>A.o.</b>	<b>V 5 - 66</b>
<b>Kategorien</b>	<b>1.1 Vielfalt (Elementspektrum und Anordnung der Landschaftselemente im Raum)</b>	<b>1.2 Naturnähe/ Kulturgrad (Grad der anthropogenen Veränderung bzw. Einpassung von Kulturelementen)</b>	<b>1.3 Eigenart (Besonderheiten der Komponenten im Vergleich mit anderen Landschaftsräumen)</b>
<b>2.1 Relief</b>	eben bis flachwellig	kontrastreich: Sümpfe wechseln mit trockenem Sandboden, aber relativ wenig Relief	Zwischenstaffel
<b>2.2 Gewässer</b>	zahlreiche Teiche und Gräben Bolter Kanal	naturnahe, sumpfige Ufer	-
<b>2.3 Vegetation</b>	Wechsel von Wäldern, Wiesen, Feldern	Bruchwälder sehr naturnah, kaum zu begehen, als Kontrast dazu Kiefernwälder	-
<b>2.4 Nutzung</b>	Landwirtschaft	eingeschränkte Nutzungsmöglichkeit	Teil des LSG "Müritz - Seen - Park"
<b>2.5 Siedlungen/ Gebäude/ Anlagen</b>	Bolter Mühle (ehem. Wassermühle)	Hauptzufahrt zum Nationalpark von Süden über Straße Rechlin - Boek	-

### 1.4 Schönheit (Zusammenspiel der Landschaftsbildkomponenten)

<b>2.6 Raumgrenzen</b>	- "Zwischenlandschaft" zwischen Boeker Fischteichen und der Müritz
<b>2.7 Wertvolle/störende Bildelemente</b>	- ökologisch wertvolle, vom Landschaftsbild schwer zu überschauende, kleinteilige Wald-, Wiesen- und Sumpflandschaft
<b>2.8 Blickbeziehungen</b>	
<b>2.9 Gesamteindruck</b>	- kaum einsehbar